

## **Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bayern e.V.**

### **Pressemitteilung**

#### **Präventiv einwirken bevor Kinder Gewalt erleben**

Am vergangenen Mittwoch, den 11. Juli 2007, verabschiedete das Kabinett das „Gesetz zur Förderung familiengerichtlicher Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls“. Das Ziel dieses Gesetzes ist es, Eltern, die ihre Kinder vernachlässigen, leichter und schneller in die Pflicht nehmen zu können.

Doch das Ziel muss es immer sein, die Probleme der Familien zu lösen, bevor es zu einer Vernachlässigung kommt.

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) bietet Familiehilfe an, wenn die Belastungen des Alltags überhand nehmen. Der Kinderschutzbund hilft den Familien Lösungen zu finden, damit die Kinder auch weiterhin ein vertrauensvolles Zuhause finden.

#### **Hilfe zur Selbsthilfe**

Die Familiehilfe ist Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Ziel, die alltägliche Lebenssituation der Familie zu verbessern. Die Zusammenarbeit mit Behörden unterliegt dem Prinzip der Transparenz. Auf Wunsch können Menschen auch anonym beraten werden.

#### **Das leistet Familiehilfe konkret:**

Eine Familiehelferin/ein Familiehelfer wird der Familie zugeteilt. Sie/er arbeitet mit dem Ziel, die alltägliche Lebenssituation der Familie zu verbessern. Die Hilfe orientiert sich an der konkreten Lebenssituation.

Die Menschen bestimmen selbst, welches der Angebote des Deutschen Kinderschutzbundes sie annehmen wollen.

Die Hilfe kann z.B. Lernförderung für Kinder in schwierigen Familiensituationen sein. Andere Aufgaben bei denen die Familiehelferinnen helfen können sind Freizeitgestaltung, Hilfe in der Haushaltsführung oder Unterstützung im Umgang mit Schule, Kindergarten, Ärzten und Behörden. Das heißt, die Familie wird bei der Bewältigung ihrer Alltagsaufgaben unterstützt.

Die Familie ist alleiniger Auftraggeber, sie beschreibt und bestimmt Inhalt und Dauer der Hilfeleistungen gemeinsam mit der Familiehelferin. Die Hilfe wird für einen vereinbarten Zeitraum geleistet.

#### **Wer sind die FamiliehelferInnen?**

Die FamiliehelferInnen sind lebenserfahrene ehrenamtliche Frauen und Männer. Sie sind vom Landesverband durch eine Ausbildung auf diese Aufgabe vorbereitet und werden fachlich begleitet.

#### **Häufig vorkommende Problemlagen in Familien die Familiehilfe bekommen sind:**

Die Eltern sind mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert  
Die Kinder leiden unter mangelnder Ernährung und Versorgung  
Alkohol- und Drogenabhängigkeit  
Schulden  
Konflikte unter den Eltern

### **Wer bezahlt für die Familienhilfe?**

Die Familienhilfe ist für die Familien unentgeltlich. Einige Jugendämter übernehmen die Kosten für den Aufwand, ansonsten finanzieren die Orts- und Kreisverbände die Familienhilfe aus Spenden und Beiträgen.

### **Wie kommt man mit der Familienhilfe in Kontakt?**

Die Familie kann einfach Kontakt mit dem Deutschen Kinderschutzbund, Landesverband Bayern aufnehmen. Sie werden dann über die Ausbildungstermine und Inhalte informiert oder bei Unterstützungsbedarf an den nahe gelegenen Orts- oder Kreisverband weiter geleitet.

Wenn die Menschen den Kinderschutzbund in ihrem Orts- oder Kreisverband schon kennen, können sie auch direkt Kontakt aufnehmen.

Die Sorgen der Menschen werden absolut vertraulich behandelt. Der Deutsche Kinderschutzbund hilft den Familien, Lösungen zu finden, damit die Kinder auch weiterhin ein vertrauensvolles Zuhause finden.

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bayern e.V.  
Arabellastraße 1  
81925 München

Telefon 089/920089-00  
Telefax 089/920089-29

[info@kinderschutzbund-bayern.de](mailto:info@kinderschutzbund-bayern.de)  
[www.kinderschutzbund-bayern.de](http://www.kinderschutzbund-bayern.de)